

Inhalt

Danksagung	011
1. Kapitel: Von dunklen Dämonen bedrängt	015
2. Kapitel: Erstarrte Muttergefühle	023
3. Kapitel: Medikamente vertreiben die Dämonen	033
4. Kapitel: Auf Umwegen zu einer rettenden Lösung	047
5. Kapitel: Die Trennung von meiner Familie	061
6. Kapitel: Langsamer Weg zu neuem Leben	073
7. Kapitel: Ringen zwischen Einsamkeit und Freizeitgestaltung	079
8. Kapitel: Sonnenstrahlen zwischen Gewitterwolken	083
9. Kapitel: Positive Weichen für Andreas aber Stürme im Lebensmeer	093
10. Kapitel: Ein klarer Abschied und verloren auf dem falschen Planeten	101
11. Kapitel: Annäherung zwischen Kerzenschein und gemeinsamen Ferien	109
12. Kapitel: Humor als Gratwanderung und befreiende Ruhe	113

13. Kapitel: Ein Kreisverkehr ohne rettende Ausfahrt	117
14. Kapitel: Schweigende Gleichgesinnte und Fremdheit der Nachbarn	123
15. Kapitel: Veränderte Aufgaben und überlagerte Welten	127
16. Kapitel: Auftanken in stillen Oasen und gegensätzliche Pole	133
17. Kapitel: Zwei Menschen auf verschiedenen Planeten	139
18. Kapitel: Eine klare Diagnose ohne Abklärung	153
19. Kapitel: Gemeinsame Ferien und unerhörte Schubladisierung	159
20. Kapitel: Improvisiertes Leben und klare Wege unserer Kinder	165
21. Kapitel: Neue Gleise der Hoffnung	179
Über dieses Buch	187
Anhang: Gedichte in der Dunkelheit	189
Zur Autorin	203